



NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 02.02.2026
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:04 Uhr
Ort: Besprechungszimmer Gründerzentrum

Anwesend sind:

Landrat

Löffler, Klaus

stellv. Landrat

Wunder, Gerhard

Mitglieder CSU

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

anwesend ab 09.05 Uhr

Mitglieder SPD

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf, Dr.

Mitglieder Freie Wähler

Detsch, Rainer

Wicklein, Stefan

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Memmel, Edith

Mitglieder Junge Union

Oesterlein, Markus

anwesend bis 9.50 Uhr

Schriftführerin

Neubauer, Pia

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Franz, Madeleine

Kestler, Annegret

Neubauer, Christian

Schaller, Michael

Wich, Markus

Gäste

Rebhan, Bernd

Wich-Knoten, Petra

Presse:

Sand, Julia

Schadeck, Veronika

Entschuldigt sind:

--

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | Volkshochschule Kronach; Sachstandsbericht | 01/052/2026 |
| 3 | Kreisbibliothek Kronach; Sachstandsbericht Bücherbox | 25/001/2026 |
| 4 | Haushalt 2026: Eckdaten | 11/047/2026 |
| 5 | Vorratsbeschluss zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2026 | 11/048/2026 |
| 6 | Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens an die Gemeinden;
Antrag der Stadt Teuschnitz auf Nachfinanzierung des Feuerwehrfahrzeuges TLF 3000:
Beschluss | 11/049/2026 |
| 7 | Unvorhergesehenes | |
| 8 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

TOP 2 Volkshochschule Kronach; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Es erfolgt ein Sachvortrag (Powerpoint-Präsentation) von Frau Annegret Kestler.

Die Präsentation liegt der Original-Niederschrift als Anlage bei. Explizit erfolgt die Einladung zum Kinoabend „Organisation Wasserwoche“ am 18.03.2026 in Wallenfels im Rahmen der Kooperation „Main FlussFilmFest“.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Kreisbibliothek Kronach; Sachstandsbericht Bücherbox

Sachverhalt:

Es erfolgt ein Sachvortrag (Powerpoint-Präsentation) von Frau Madeleine Franz.

Die Präsentation liegt der Original-Niederschrift als Anlage bei. Ergänzend weist sie auf das noch in der Probephase befindende Projekt „PressReader“ hin, welches den Nutzern ermöglicht, auch auf ausländische Medien (z.B. Washington Post, New York Times) zugreifen zu können.

In der folgenden Aussprache zeigt sich Landrat Löffler über die positive Entwicklung der Ausleihzahlen erfreut und auch dass nach Ende des Bücherbusses ein adäquate Nachfolgelösung in Form der „Bücherbox“ gefunden werden konnte. Von den Mitgliedern des Gremiums wird fraktionsübergreifend die Einrichtung der „Bücherbox“ gelobt und als erfolgreiches Vorhaben festgestellt. Kreisrat Ehrhardt dankt ergänzend noch für die erfolgte Logistik.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Haushalt 2026: Eckdaten

Sachverhalt:

Der Landkreis-Haushalt 2026 befindet sich derzeit in der Aufstellung. Umfassende und detaillierte Daten zur Höhe der Kreisumlage, der Zuführungssituation zum Vermögenshaushalt, den Personalkosten sowie dem Investitionsprogramm können aktuell noch nicht dargestellt werden.

Zum Überblick über die Eckdaten 2026 wird nachstehend ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen 2025 angestellt.

	2026	2025	Erhöhung/Minderung gegenüber Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	%
endg. Steuerkraft	77.805.635	74.949.141	2.856.494	+3,80
endg. Umlagekraft	97.552.518	95.187.353	2.365.165	+2,50
Schlüsselzuweisungen	14.927.284	13.476.340	1.450.944	+10,77
Krankenhausumlage	1.759.140	1.831.430	-72.290	-3,95
Bezirksumlage Hebesatz 2025: 21,3 % Hebesatz 2026: 23,7 %	23.119.947	20.274.906	2.845.041	14,00
Kreisumlage Akt. Hebesatz: 47,3 %	46.135.562	45.016.848	1.118.715	2,49

⇒ Die endgültige Steuerkraft je Einwohner im Landkreis Kronach beträgt 1.205,45 € (2025: 1.130,56 €) >>> Rang 4 in Oberfranken; Rang 56 in Bayern

⇒ Die endgültige Umlagekraft je Einwohner im Landkreis Kronach beträgt 1.511,39 € (2025: 1.435,84 €) >>> Rang 2 in Oberfranken; Rang 42 in Bayern

Zum Vergleich die Durchschnittswerte der bayerischen und oberfränkischen Landkreise:

- Endgültige Steuerkraft Bayern: 1.528,59 €/Einwohner (+5,90 %)
- Endgültige Steuerkraft Oberfranken: 1.164,49 €/Einwohner (-1,40 %)

- Endgültige Umlagekraft Bayern: 1.701,63 €/Einwohner (+6,50 %)
- Endgültige Umlagekraft Oberfranken: 1.409,32 €/Einwohner (-0,70 %)

Finanzierungssaldo des Finanzausgleichs:

Eckdaten 2026 – Finanzausgleich				
<u>Umlageart, Ausgleichsleistung</u>	2026 in Euro	2025 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in %
Kreisumlage Akt. Hebesatz 47,3 %	46.135.562	45.016.848	+1.118.715	+2,49
Schlüsselzuweisungen	14.927.284	13.476.340	+1.450.944	+10,77
<u>Einnahmen:</u>	61.062.846	58.493.188	+2.569.660	+4,40
Bezirksumlage	23.119.947	20.274.906	+2.845.041	+14,00
Krankenhausumlage	1.759.140	1.831.430	-72.290	-3,95
<u>Ausgaben:</u>	24.879.087	22.106.336	+2.772.751	+12,54
<u>Verbleibender Landkreisanteil</u>	36.183.759	36.386.852	-203.093	-0,56

Wie die vorstehenden Zahlen verdeutlichen, weist der Haushalts-Entwurf 2026 gegenüber dem Vorjahr 2025 alleine **bei den Finanzausgleichsleistungen** – trotz des überdurchschnittlich hohen Anstiegs der Steuer- und Umlagekraft, ein **Finanzierungsdefizit** von mehr als 200.000 Euro auf.

Zur Kreisumlage ist noch anzumerken, dass im Haushaltsjahr 2026 ein Punkt der Kreisumlage 975.382 € beträgt (2025: 951.730 €).

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass im Bereich der Sozial- und Jugendhilfeausgaben im Einzelplan 4 mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,0 Mio. € (ohne Personalkosten) gerechnet werden muss. Ebenso verhält es sich beim ÖPNV, bei dem eine Kostensteigerung um ca. 200.000 € bei gleichzeitigem Einnahmerückgang um rd. 600.000 € zu erwarten ist (ohne Personalkosten)

Noch nicht abschließend bezifferbar sind u. a. die Ansätze für Personalkosten, Energiekosten, Wartung und Unterhalt sowie für die IT-Ausstattung (Lizenzen, Programme etc.).

Im **Vermögenshaushalt 2026** liegt der Schwerpunkt beim Projekt „Neubau Berufsschulzentrum Kronach“. Im Jahr 2026 werden die Interimsflächen auf dem Loewegelände und in der Industriestraße 6 entsprechend den Erfordernissen der Berufsschule umgebaut. Die voraussichtlichen Umbaukosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf rd. 6 Mio. €. Derzeit laufen die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke sowie der zusätzlich benötigten Schulcontainer, so dass zum Haushaltsbeschluss 2026 die endgültigen Umbaukosten Interim feststehen werden. Der Umzug in die Interimsflächen soll weitgehend während der Sommerferien 2026 durchgeführt werden. Für den Neubau der Berufsschule fallen im Jahr 2026 überwiegend Planungsleistungen an.

Für die Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes (BA III) stehen rd. 3 Mio. € einschl. Haushaltsresten aus Vorjahren zur Verfügung.

Die weitere Sanierung des Kreisbauhofes Birkach ist mit rd. 1,9 Mio. € einschl. Haushaltsresten eingeplant.

Der Tiefbaubereich (Ausbau Kreisstraßen) umfasst ein voraussichtliches Kostenvolumen von ca. 12 Mio. € einschl. Haushaltsresten aus Vorjahren.

Sondervermögen Infrastruktur

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wurde zwischen dem Freistaat Bayern und den kommunalen Spitzenverbänden vereinbart, dass die Kommunen und Landkreise aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur eine zusätzliche Finanzausweisung zur Reduzierung ihrer Eigenanteile bei Baumaßnahmen an Schulen und Kitas erhalten. Die Finanzausweisung wird in Höhe von 10 Prozent der für die jeweilige Maßnahme gewährten regulären Zuweisung nach Art. 10 BayFAG gewährt (Beispiel: Zuweisung Art. 10 BayFAG 5,0 Mio. €, zus. Finanzausweisung 10 % = 500.000 €; Gesamt: 5,5 Mio. €).

Daneben erhalten die Kommunen und Landkreise ein kommunales Investitionsbudget, das bei Umsetzung konkreter Investitionsprojekte ab 50.000 € Investitionsvolumen bis zum Jahr 2032 abgerufen werden kann. Das voraussichtliche Investitionsbudget für den Landkreis Kronach wird sich auf rd. 3,1 Mio. € belaufen.

Kreisrat Oesterlein entschuldigt sich für die restliche Sitzung (9.50 Uhr).

Landrat Löffler skizziert grob die aktuell vorliegenden Eckdaten für den Haushalt 2026 auf. In der Sitzung des Kreistages am 20.04.2026 ist die Abstimmung über den Haushalt vorgesehen. Er zeigt sich, trotz aller anstehenden Herausforderungen (Kostensteigerungen im Bereich z.B. Sozial- und Jugendhilfe, ÖPNV) und geplanten Investitionen (u.a. Neubau Berufsschule, Umbau der Interimsflächen auf dem Loewe-Gelände/Industriestraße 6, Fortführung der Generalsanierung des Landratsamtes, Fortführung der Sanierung des Kreisbauhofes, Ausbau weiterer Kreisstraßen) zuversichtlich. Der Kämmerer wird für die umfangreichen Vorarbeiten ausdrücklich Dank ausgesprochen.

Mit dem neu sich konstituierenden Kreistags-Gremium soll eine Klausurtagung erfolgen, dazu wird der Leiter der Berufsschule Zahner miteingeladen werden.

Kämmerer Biedermann rechnet mit einer geplanten Bauzeit der Berufsschule - nach erfolgtem Abriss - von ca. fünf Jahren, grob wird der Einzug der Schüler ins neue Gebäude im Jahr 2030 angedacht. Die Kosten für den Umbau der Interimsgebäude werden derzeit auf ca. 6 Mio. Euro geschätzt, dafür werden keine Förderungen gewährt. Aufgrund der Anmietungsmöglichkeit der Gebäude bei der KSE GmbH können die ursprünglich geplanten Kosten für die Aufstellung von Containern halbiert werden.

Anschließend gibt der Kämmerer eine Information über die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (Sondervermögen Infrastruktur) erfolgten Vereinbarungen über zusätzliche Finanzausweisungen, um eine Reduzierung der Eigenanteile bei Baumaßnahmen an Schulen zu erwirken.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass der Landkreis bei Umsetzung konkreter Investitionsprojekte ein noch bis 2032 laufendes Investitionsbudget abrufen kann. Hier wird die Summe des voraussichtlichen Investitionsbudgets des Landkreises mit 3,1 Mio. Euro genannt.

Trotz eines überdurchschnittlichen Anstiegs der Steuer- und Umlagekraft zeigt Kämmerer Biedermann auf, dass der Entwurf des Haushaltes 2026 alleine bei den Finanzausgleichsleistungen ein Finanzierungsdefizit von mehr als 200 T€ aufweist.

Anschließend erfolgt die Beantwortung weiterer Fragen:

Welche Umbauarbeiten im Loewe-Gebäude müssen erfolgen? (u.a. Aufstellung von ergänzenden Schulcontainern, Neubau der einzelnen Werkstätten und des Kulinariums).

Wie lange erfolgt noch eine Förderung der Geburtshilfe an der Helios Klinik (erfolgt weiterhin).

In diesem Zusammenhang bekräftigt Landrat Löffler die positive Entwicklung, dass sich zwei Kinderärzte im Landkreis zusätzlich niedergelassen haben.

➤ **Beschluss:**

- Der Kreisausschuss Kronach nimmt Kenntnis von den Eckdaten zum Landkreishaushalt 2026.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 5 Vorratsbeschluss zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2026

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2026 sind eine Reihe dringender Investitionsvorhaben eingeplant. Für Auftragsvergaben über 50.000 € sind grundsätzlich die Kreisgremien zuständig. In der Praxis müssten dann kurzfristig – auch wegen einzelner Auftragsvergaben – Sitzungen einberufen werden.

Dies würde im Hinblick auf die Fristvorgaben im jeweiligen Vergabeverfahren zu erheblichen Problemen führen. Darüber hinaus wäre eine zügige Durchführung – insbesondere von Baumaßnahmen – nicht mehr möglich. Vor allem im Hinblick auf die laufenden Sanierungsmaßnahmen beim Landratsamtsgebäude, des Kreisbauhofes Birkach sowie bei den laufenden und geplanten Investitionen im Bildungsbereich (insbesondere Neubau der Berufsschule) und bei Investitionen im Bereich der Kreisstraßen ist dies von Relevanz.

Gleichzeitig wurde bereits in den vergangenen Jahren aus Gründen der Verwaltungsökonomie die Unterschriftsbefugnis im Rahmen von Auftragsvergaben im Zuge dieses Vorratsbeschlusses auf die jeweiligen Sachgebietsleitungen (SG 11 – Kreiskämmerei und SG 31 – Kreiseigenes Bauen) übertragen, um den Landrat zu entlasten und die jeweiligen Verfahren zu beschleunigen.

Es wird deshalb gebeten, aus den genannten Gründen die Verwaltung bei Investitionsmaßnahmen und größeren Bauunterhaltsmaßnahmen zur Auftragsvergabe einschl. der Unterschriftsbefugnis zu ermächtigen.

Kämmerer Biedermann informiert über die jährlich neu vorzulegende Beschlussvorlage für Investitionsmaßnahmen.

Kreisrat Dr. Pohl bittet um regelmäßige Information über die geplanten Vorhaben.

➤ **Beschluss:**



Im Rahmen des Vollzugs des Haushaltsplanes 2026 wird die Verwaltung zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen ermächtigt. Entsprechendes gilt auch für größere Aufträge beim Bauunterhalt. Hierzu wird den Sachgebietsleitungen des Sachgebiets 11 (Finanzen, Schule und Sport) und des Sachgebiets 31 (Kreiseigenes Bauen und Liegenschaftsverwaltung) die Unterschriftsbefugnis für die Auftragsvergaben einschließlich der erforderlichen Nachträge erteilt.

Dabei ist der Auftrag jeweils dem Anbieter mit dem annehmbarsten Angebot zu erteilen.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 6 Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens an die Gemeinden;
Antrag der Stadt Teuschnitz auf Nachfinanzierung des Feuerwehrfahrzeuges TLF 3000:
Beschluss

Sachverhalt:

Der Stadt Teuschnitz wurde aufgrund des Beschlusses des Kreisausschusses Kronach vom 28.11.2022 ein Kreiszuschuss in Höhe von 80.900 € für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die FF Teuschnitz bewilligt.

Die Bewilligung erfolgte gemäß § 1a der Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens an die Gemeinden. Danach entspricht die Höhe des Kreiszuschusses grundsätzlich der Höhe der staatlichen Förderung. Diese Förderung wurde im Jahr 2022 zunächst in gleicher Höhe durch die Regierung von Oberfranken erteilt.

Das TLF 3000 wurde im Dezember 2025 ausgeliefert. Der Kreiszuschuss wurde entsprechend dem o. g. Beschluss in Höhe von 80.900 € an die Stadt Teuschnitz ausbezahlt.

Wie die Kämmerin der Stadt Teuschnitz mit Schreiben vom 08.12.2025 mitteilt, haben sich zwischenzeitlich die Staatszuschüsse erhöht und es wurden durch die Regierung von Oberfranken statt 80.900 € nun 105.170 € bewilligt.

Die Stadt Teuschnitz beantragt nun auch eine Erhöhung des Kreiszuschusses nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien des Landkreises Kronach. Dies würde eine Erhöhung des Kreiszuschusses um 24.270 € bedeuten.

Die Verwaltung schlägt vor, der Stadt Teuschnitz eine Nachförderung für die Beschaffung des TLF 3000 in Höhe von 24.270 € zu bewilligen. Der Kreiszuschuss entspräche dann insgesamt der bewilligten staatlichen Förderung in Höhe 105.170 €

Der Antrag auf Nachförderung ist dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorlegen.

➤ **Beschluss:**

➤

➤ Der Kreisausschuss Kronach beschließt, der Stadt Teuschnitz aufgrund ihres Antrages vom 08.12.2025 für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges TLF 3000 eine Nachförderung in Höhe von 24.270 € auf den bereits gewährten Kreiszuschuss zu bewilligen. Damit entspricht der Kreiszuschuss der Höhe der staatlichen Förderung.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 7 Unvorhergesehenes

➤ ---

TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Landrat Löffler schließt um 10.56 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Klaus Löffler
Landrat

Pia Neubauer
Schriftführer/in